

5. Kommunalisierung des Kindergartenwesens; hier: örtliche Bedarfsplanung; Beschluss.

Sachverhalt:

Die Gemeinde ist verpflichtet, eine jährliche Bedarfsplanung vorzunehmen und diese dem örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe, dem Rhein-Neckar-Kreis, dem auch weiterhin die abschließende Verantwortung in Bezug auf die Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben zukommt, anzuzeigen.

Die Gemeinde hat die anerkannten Träger der freien Jugendhilfe und die privat-gewerblichen Träger, die die rechtlichen und fachlichen Voraussetzungen für den Betrieb der Einrichtung erfüllen, an der Bedarfsplanung zu beteiligen. Dies geschieht regelmäßig im Rahmen der Sitzungen des Kindergartenkuratoriums bzw. durch direkte Gespräche mit den einzelnen Trägern.

Im Bereich der Ü3-Betreuung (ab drei Jahren) sind in Ilvesheim weiterhin die konfessionellen Träger mit ihren Kindergärten sowie der freie Träger „Kinderkiste e.V.“ mit dem Kindergarten „Zauberlehrling“ und die Gemeinde selbst mit dem Kindergarten „Rappelkiste“ - unter Geschäftsleitung der Kinderkiste e.V. - tätig.

Seit dem Kindergartenjahr 2012/2013 erfolgt die Vergabe der Kindergartenplätze nach dem Verfahren der „abgestimmten Platzvergabe“ durch die Gemeindeverwaltung in enger Abstimmung mit den Trägern der Einrichtungen vor Ort.

Aus der jeweiligen Betriebserlaubnis der Einrichtungen ist ersichtlich, dass in den Einrichtungen „Sonnenburg“, „St Josef“, „Zauberlehrling“ und in „Rappelkiste“ in den Betreuungsgruppen 22 bis max. 25 Kinder aufgenommen werden können, unter der Maßgabe, dass nicht mehr als 10 Ganztagesplätze in diesen Gruppen angeboten werden dürfen.

Übersicht Betreuungsangebot Ü3:

Stand März 2020:

Einrichtung:	Anzahl der Gruppen:	Betreuungsangebot:	Belegung nach akt. Betriebs-erlaubnis:	davon Ganztages-plätze:
Ev. Kindergarten „Sonnenburg“	4	Verlängerte Öffnungszeit / Ganztagesplätze	max. 100	40 GT
Kath. Kindergarten „St. Josef“	5	Verlängerte Öffnungszeit / Ganztagesplätze	max. 103	20 GT
Komm. Kindergarten „Rappelkiste“	4	Verlängerte Öffnungszeit / Ganztagesplätze	max. 100	40 GT
Kindergarten „Zauberlehrling“	3	Verlängerte Öffnungszeit / Ganztagesplätze	max. 75	30 GT
Gesamt:	16		378	130 GT

Gesamt 03/2019:	17	max. 390 Plätze	davon 130 GT
----------------------------	-----------	------------------------	-------------------------

Grundsätzlich arbeiten Verwaltung und Einrichtungen weiter an der Umstrukturierung der Gruppen, um den rückläufigen Bedarf Rechnung zu tragen, ohne dabei das qualitative Angebot hinsichtlich der Ausweisung von Ganztagesplätzen zu reduzieren.

Statistische Entwicklung der Kinderzahlen:

(Anspruchsberechtigte Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren)

Die genannten Zahlen basieren auf den statistischen Zahlen des Einwohnermeldewesens (AW/HW), Stand: 12.05.2020 (Jahgangsstärken). Zuzüge und kommende Wegzüge können nicht berücksichtigt werden.

Darüber hinaus ist derzeit noch nicht abzusehen, wie sich die Vorverlegung des Einschulungstichtages auf die künftigen Kindergartenplätze auswirkt, wodurch die Kinder u. U. für ein weiteres Jahr im Kindergarten verbleiben. Lt. Pressemitteilung des Kultusministeriums vom 19.12.2019 soll der Einschulungstichtag schrittweise vorverlegt werden.

- 2020/2021: 31. August
- 2021/2022: 31. Juli.
- 2022/2023: 30. Juni

Laufendes Kindergartenjahr 2019/2020:

Geburtszeitraum:	Kinderzahl rechn. Bedarf:	Genehmigte Plätze:	Über-/Unter- versorgung:	Versorgungs- quote:
01.10.13 - 31.07.17	363 (bisher)	378	+15	104,13 %

Die nachfolgende Bedarfsplanung wird dargestellt mit den aktuell umgesetzten Gruppenauslastungen der Einrichtungen.

Kindergartenjahr 2020/2021:

Geburtszeitraum:	Kinderzahl rechn. Bedarf:	Genehmigte Plätze:	Über-/Unter- versorgung:	Versorgungs- quote:
01.10.14 - 30.09.17	287	378	+91	132 %
01.10.14 - 31.10.17	292	378	+86	129 %
01.10.14 - 30.11.17	296	378	+82	128 %
01.10.14 - 31.12.17	306	378	+72	124 %
01.10.14 - 31.01.18	320	378	+58	118 %
01.10.14 - 28.02.18	327	378	+51	116 %
01.10.14 - 31.03.18	334	378	+44	113 %
01.10.14 - 30.04.18	341	378	+37	111 %
01.10.14 - 31.05.18	347	378	+31	109 %
01.10.14 - 30.06.18	357	378	+21	106 %
01.10.14 - 31.07.18	364	378	+14	104 %

Die Bedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2020/2021 bestätigt eine rückläufige Anzahl von Kindern die einen Kindergartenplatz in Ilvesheim benötigen.

Kindergartenjahr 2021/2022:

Geburtszeitraum:	Kinderzahl rechn. Bedarf:	Genehmigte Plätze:	Über-/Unter- versorgung:	Versorgungs- quote:
01.10.15 – 30.09.18	270	378	+108	140 %
01.10.15 – 31.10.18	282	378	+96	134 %
01.10.15 – 30.11.18	288	378	+90	131 %
01.10.15 – 31.12.18	296	378	+82	128 %
01.10.15 – 31.01.19	301	378	+77	126 %
01.10.15 – 28.02.19	306	378	+72	124 %
01.10.15 – 31.03.19	315	378	+63	120 %
01.10.15 – 30.04.19	317	378	+61	119 %
01.10.15 – 31.05.19	324	378	+54	117 %
01.10.15 – 30.06.19	332	378	+46	114 %
01.10.15 – 31.07.19	337	378	+41	112 %

Kindergartenjahr 2022/2023:

Geburtszeitraum:	Kinderzahl rechn. Bedarf:	Genehmigte Plätze:	Über-/Unter- versorgung:	Versorgungs- quote:
01.10.16 – 30.09.19	261	378	+117	145 %
01.10.16 – 31.10.19	265	378	+113	143 %
01.10.16 – 30.11.19	268	378	+110	141 %
01.10.16 – 31.12.19	275	378	+103	137 %
01.10.16 – 31.01.20	280	378	+98	135 %
01.10.16 – 28.02.20	282	378	+96	134 %
01.10.16 – 31.03.20	288	378	+90	131 %
01.10.16 – 30.04.20	291	378	+87	130 %
01.10.16 – 12.05.20	291	378	+87	130 %

Die diesjährige abgestimmte Kindergartenplatzvergabe 2020/2021 wurde mit folgendem Ergebnis abgeschlossen: Im Oktober wurden insgesamt 100 Familien angeschrieben. Nach Auswertung der eingegangenen Rückmeldebögen und in Abstimmung mit den Trägern konnten insgesamt 91 Zusagen (61 VÖ, 30 GT-Plätze) für einen Kindergartenplatz erteilt werden. Darüber hinaus konnte - bis auf 2 Familien - allen Kindern die Wunscheinrichtung (W1 oder W2) ermöglicht werden. Die diesjährige Platzvergabe zeigt, dass alle bisherigen Nachfragen nach Ganztagesplätze realisiert werden können. Freie Kapazitäten sind jedoch nicht mehr vorhanden.

Trotz Reduzierung der Aufnahmekapazitäten kann nach wie vor der Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz für alle derzeit ortsansässigen Kinder realisiert werden.

Im Kindergartenjahr 2020/2021 stehen rechnerisch 14 zusätzliche Plätze und im Kindergartenjahr 2021/2022 stehen sogar rechnerisch 41 zusätzliche Plätze zur Verfügung.

Das Angebot von Ganztagesplätzen umfasst ca. 1/3 der angebotenen Betreuungsplätze in allen Einrichtungen.

U3 Betreuung:

Wie in den Vorjahren wird auch die Kleinkindbetreuung innerhalb der Gemeinde in die Bedarfsplanung aufgenommen. Seit 2013 existiert ein subjektiver Rechtsanspruch auf Förderung für alle Kinder ab Vollendung des 1. Lebensjahres in Tageseinrichtungen oder der Kindertagespflege.

Dabei sind die Eltern gesetzlich verpflichtet, mindestens 6 Monate vor der beabsichtigten Inanspruchnahme eines Platzes den Bedarf anzumelden.

Insgesamt 184 in Ilvesheim wohnende Kinder wurden zwischen dem 01.01.2017 und 31.12.2018 geboren. Das sind die Kinder im Alter zwischen 1 und 3 Jahren, bezogen auf den 01.01.2020, für die ein Rechtsanspruch auf eine Kleinkindbetreuung besteht.

Krippenplätze in Ilvesheim

In der Krippe „Kinderkiste e.V. - Heddesheimer Straße“ stehen insgesamt 30 Krippenplätze mit einer täglichen Betreuungszeit von max. 8,5 Std. in drei Krippengruppen zur Verfügung. Im Kinderhaus „Zauberlehrling“ stehen je 10 Ganztagsplätze in zwei Krippengruppen zur Verfügung. Somit werden in der „Kinderkiste“ und im „Zauberlehrling“ insgesamt 50 Krippenplätze in fünf Krippengruppen angeboten.

Tagespflegestellen

Laut der durch den Rhein-Neckar-Kreis jährlich gemeldeten Tagespflegestellen (Stand: Febr. 2020) könnten 47 Kinder unter drei Jahren gleichzeitig betreut werden. Ein Großteil der Plätze ist mit Ilvesheimer Kindern besetzt. Die durch den Rhein-Neckar-Kreis gemeldeten Pflegeplätze stellen jedoch nur eine rechnerische Obergrenze für Ilvesheim dar. Denn die Tagesmütter nehmen teilweise weniger Kinder als nach Erlaubnis möglich auf oder betreuen auch auswärtige Kinder.

Ausgehend von 50 bestehenden Krippenplätzen und 47 Plätzen bei Tagespflegestellen liegt die Versorgungsquote rechnerisch bei 53 %.

Die Versorgungsquote ist im Vergleich zum Vorjahr rückläufig, bedingt durch die geringe Nachfrage der betreuten Spielgruppen und deren Umwandlung in bedarfsgerechten Krippenplätze (-10 Plätzen).

In der Planung ist die Schaffung von 10 weiteren Krippenplätzen im Kath. Kindergarten St. Josef. Aufgrund notwendiger baulicher Veränderungen könnten diese Plätze jedoch frühestens in 2021 angeboten werden.

Mit rechnerischen 53 % liegt die Versorgungsquote in Ilvesheim deutlich über dem Landesdurchschnitt von 28,6 % (ermittelt für 2017) bzw. dem Kreisdurchschnitt von 36 % (Stand: 01.03.2019). Aktuellere Zahlen liegen derzeit nicht vor.

Mbau